

Hochklassiger Wettkampf im Erzgebirge

Sebastian Wegner trifft auf Aktive aus Deutschland, Tschechien und Polen.

Marienberg. Am dritten Adventswochenende erlebte das Aqua Marien in Marienberg mit dem 14. Internationalen Erzgebirgsschwimmcup 2008 Sport der Spitzenklasse. Das Schwimmteam Erzgebirge als Veranstalter hatte bei einem der größten Kurzbahn-Vereins-Schwimm-Meetings in Deutschland über 500 Aktive aus ganz Deutschland, Tschechien und Polen zu Gast. Insgesamt absolvierten die Teilnehmer am vergangenen Wochenende über 2000 Starts. Auf Einladung des Gastgebers war der 13-jährige Sebastian Wegner, einer der Nachwuchsschwimmer des OSSV-Kamenz, kurzfristig zu seinem ersten internationalen Wettkampf nach Marienberg gereist.

Nicht nur die Höhe von 609 m, auf der sich die Wettkampfstätte befindet, sondern vor allem das hochkarätige Starterfeld ließen den Kamenzer erstmals richtige „Höhenluft“ in erstklassiger Wettkampfatmosphäre schnuppern.

Knapp am Podest vorbei

Über 100m Freistil konnte er sich dennoch mit einem hervorragenden dritten Rang auf einen Podestplatz schwimmen. Auf seiner Spezialstrecke, den 100m Schmetterling, kam Sebastian Wegner auf einen undankbaren vierten Platz. Über 50 m Freistil belegte er zudem noch Rang fünf. Alles in allem bedeuten diese Ergebnisse einen bemerkenswerten Jahresabschlussfolg für den OSSV-Athleten. (sw)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2026355>



Der Kamenzer OSSV-Schwimmer Sebastian Wegner (rechts) wurde beim 14. Internationalen Erzgebirgscup in Marienberg Dritter über 100 m Freistil. Foto: privat